

Bereichsabsperreinheit



Absperreinheit

Die Bereichsabsperreinheit auf einen Blick:

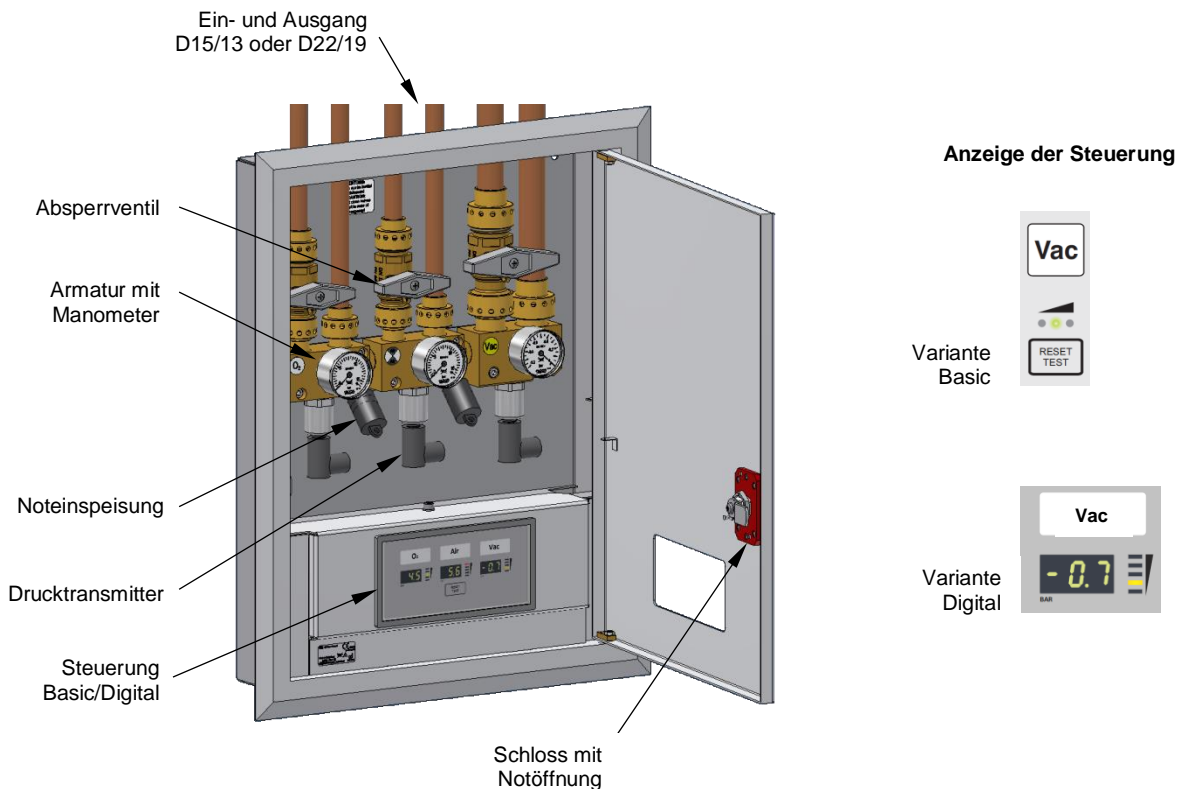
- dient der Überwachung des Leitungsdruckes von medizinischen Gasen und Vakuum
- ermöglicht die Absperrung vom nachfolgenden Leitungsnetz
- optischer und akustischer Alarm bei Abweichung vom vorgegebenen Betriebsdruck
- Druckanzeige auch mit digitaler Ausgabe lieferbar
- Absperrereinheit ausgelegt für 1 bis 5 Medien
- vorwiegend für den Einsatz im Spital- und Klinikbereich

Mit der **Bereichsabsperreinheit** wird der Druck von medizinischen Gas- oder Vakuumleitungen einer nachfolgenden Einheit (Station, Operationssaal, Etage etc.) überwacht. Gleichzeitig können einzelne oder auch alle Leitungen durch Betätigen der entsprechenden Kugelhähnen zwecks Revision, Umbau etc. abgesperrt werden. Pro Bereichsabsperreinheit können bis zu fünf Medien überwacht werden. Bei Unter- oder Überschreiten des vorgegebenen Betriebsdrucks löst die **Bereichsabsperreinheit** einen optischen und akustischen Alarm aus. Die Druckbereiche und Alarmschwellen können individuell eingestellt werden. Die Alarmierung der **Bereichsabsperreinheit** kann auch auf einem Nebenwarngerät erfolgen oder als Option über eine digitale Schnittstelle abgegriffen und über ein Bussystem übertragen werden. Durch die gasspezifischen NIST-Anschlüsse ist eine Notfallversorgung gewährleistet. Zur Überprüfung/Kontrolle der Drucktransmitter kann der BYPASS eingesetzt werden. Durch die Absperrspindel kann der Bereich um den Drucktransmitter drucklos gemacht werden und so ein Gasmangel simuliert werden. Vor unbefugtem Zugriff ist die **Bereichsabsperreinheit** durch ein Schloss mit Notöffnung in der Tür geschützt. Die **Bereichsabsperreinheit** entspricht der Norm EN ISO 7396-1. CE Kennzeichnung gemäss Medizinprodukt-richtlinie 93/42/EWG.

Technische Daten :

Klassifizierung	Geräteklasse nach EG-Richtlinie 93/42 EWG Anhang IX, Klasse IIb
UMDNS-Code	15-824 (Nomenklatur für Medizinprodukte)
Eingangsdruck	max. 8 bar
Gas	Air, O ₂ , CO ₂ , N ₂ O, Vakuum, Druckluft für medizinische Geräte (Air8)
Eingang / Ausgang	Durchmesser Leitungen: 15/13 mm oder 22/19 mm
Material	Messing, Kupfer, rostfreier Stahl, Stahlblech pulverbeschichtet (RAL 9016)
Dichtmaterial	POM, EPDM, PTFE, Kupfer
Drucktransmitter	4 – 20 mA / 24V, Abweichung von maximal ± 4 %
Elektrische Anschlüsse	- Meldekontakte (je 1 potentialfreier Kontakt pro Medium) - für Nebenwarnung - für Bussystem (als Option)
Versorgungsspannung	230 V 50 Hz AC (Netzteil integriert), Interne Spannung: 24 V AC
Betriebstemperatur	+10° bis +40°
Abmessungen	3 Gase: B x H x T: 330 x 440 x 75 mm(Unterputzbox), Frontrahmen: 384 x 478 mm 5 Gase: B x H x T: 500 x 440 x 75 mm(Unterputzbox), Frontrahmen: 554 x 478 mm
Gewicht	3 Gase: ca. 10 kg / 5 Gase: ca. 14 kg (ausführungsabhängig)

Ausführungsvarianten bis 3 Medien GM85xx / für 5 Medien GX10076/x :



Notwendige Angaben bei Bestellung :

Steuerung	Basic oder Digital
Gas	Air, O ₂ , CO ₂ , N ₂ O, Air8, Vac
Anordnung Gase	links / Mitte / rechts (z.B. O ₂ / Air / Vac)
Leitungsdurchmesser	15 oder 22 mm (z.B.: O ₂ D15 / Air D15 / Vac D22)
Druckbereich	4.0, 4.5, 5.0, 5.5, 6.0 bar
Option	BYPASS

Änderungen vorbehalten. Alle Schutzmarken sind Eigentum der Gebr. Gloor AG.

GLOOR

GEBR. GLOOR AG
Kirchbergstrasse 111
3401 BURGDORF
SCHWEIZ

www.gloor.ch
gloor@gloor.ch
Tel.: +41 34 427 47 47
Fax.: +41 34 423 15 46

GLOOR MEDICAL

GLOOR MEDICAL
Maria-Goeppert-Str.1
23562 LÜBECK
DEUTSCHLAND

www.gloor-medical.de
info@gloor-medical.de
Tel.: +49 451 707 52 97
Fax.: +49 451 707 52 98